

Tage mit Nebel rechnet man jährlich im Mittel 46, Tage mit Moor-
rauch (im Mai und Juni) 4.

Die mittlere Dauer des Sonnenscheins beträgt im Jahre 1565 Stun-
den oder 32,4% der möglichen Dauer.

Durchschnittlich kommen zwei Drittel aller beobachteten Winde von der
westlichen Hälfte des Horizonts (zwischen S und NNW) und nur ein Drittel
von der östlichen Hälfte (zwischen N und SSO). Die Westwinde erhalten
ihren höchsten Betrag im Juli; durch den scharfen Ostwind zeichnen sich be-
sonders die vier ersten Monate des Jahres und der Oktober aus. Die Anzahl
der Tage mit Sturm beträgt im Mittel 33, am häufigsten sind sie im Winter.

Die magnetische Deklination beträgt gegenwärtig für Bremen 11,8° W,
die Inklination 67,3° N.

§ 5. Bevölkerung.

Die Zahl der Einwohner im bremischen Staatsgebiet betrug im Dezember
1911 305 700¹. Die Bevölkerung verteilt sich auf drei Städte und 31 Dörfer.

Es kommen auf die Stadt Bremen	252 867	Einwohner
die Stadt Vegesack	4 443	"
die Stadt Bremerhaven	23 949	"
das Landgebiet	24 465	"

Zur Veranschaulichung des Wachstums der Bevölkerung in den vier letzten Jahr-
zehnten diene folgende Tabelle²:

Stadt- und Gebietsteile	Bewohner im Ja) :					
	1865	1875	1885	1895	1905	1910
Bremen	71 903	102 499	118 043	141 133	211 931	244 875
Vegesack	3 966	3 789	3 807	3 791	4 133	4 259
Bremerhaven	7 804	12 468	14 722	18 144	22 920	22 923
Landgebiet	22 244	23 797	28 683	32 442	20 449 ³	23 658
Im Staat	105 917	142 553	165 255	195 510	259 433	295 715

Die jährliche Bevölkerungszunahme in Prozenten betrug:

1871/75	1875/80	1880/85	1885/90	1890/95	1895/1900	1900/1905	1905/1910
3,7%	1,8%	1,2%	1,7%	1,7%	2,5%	2,9%	2,2%

Die Bevölkerung gehört überwiegend dem niedersächsischen Stamme
an. Auf dem Lande und auch in den Familien der unteren Stände der Städte
wird vielfach noch die nieder- oder plattdeutsche Mundart gesprochen⁴.

Der Verein „Niedersachsen“ pflegt niedersächsisches Volkstum und niederdeutsche
Mundart. In Bremen erscheinen die Zeitschrift „Niedersachsen“ und das „Nieder-
sächsische Jahrbuch“.

Dem religiösen Bekenntnis nach gehörten 1910 87% (etwa 259 000)
der Bewohner des bremischen Staatsgebiets der evangelischen Kirche und
7% (etwa 21 000) der katholischen Kirche an; nur 0,4% (etwa 1 250)
kommen auf die Israeliten; etwa 14 000 gehörten anderen Bekenntnissen an.

¹ Der Bevölkerungszahl nach ist der bremische Staat der 14. von den 26 Staaten
des Deutschen Reiches. — Lübeck hat 116 000, Hamburg 1 014 000 Einwohner.

² Die erste eigentliche Volkszählung im ganzen Staatsgebiete fand im Jahre 1812
unter der französischen Herrschaft statt und ergab 47 797 Einwohner, davon in der
Stadt Bremen 35 806, in Vegesack 1 379, in den Dörfern 10 612.

³ 1902 wurden mehrere Dörfer dem Stadtgebiet Bremen einverleibt.

⁴ Der alte Niederdeutsch sprechende Stamm der Sachsen wohnte zwischen Elbe,
Harz und Niederrhein mit Ausnahme der von Friesen besetzten Küsten.